

Erfurt, im Februar 1998

Hallo liebe Freunde!

Es sind wieder Semesterferien, die hoffentlich für jeden von Euch erholsam und erlebnisreich werden.

Wir vom SfC-Mitarbeiterteam möchten Euch ganz lieb mit diesem Brief grüßen und wünschen alles Gute und Gottes Segen.

Schauen wir auf das vergangene Semester zurück, sind wir dankbar für alles, was Gott in unserem SfC bewirkt hat. Viele "neue" Studenten sind zum SfC gekommen, aber auch bestehende Bindungen zu "älteren Semestern" wurden verstärkt.

Was uns auf dem Herzen liegt, ist jedem einzelnen **Danke** zu sagen, für sein Kommen, seine Unterstützung und Offenheit. Möge Gott diese Gemeinschaft weiterhin segnen und uns helfen, sie zu festigen.

Gleich zu Beginn des Semesters waren wir zusammen mit dem Hauskreis zur 10 (!) **SAFT** nach Friedrichroda gefahren. Bernhard und Jackie und Stephan und Conny Arnold sprachen zu uns über eines der Top-Themen: "Partnerschaft-Beziehung. Wo bleibt Gott in all dem?" Für die, die mitkamen, waren es eindruckliche Tage mit guter Gemeinschaft, gutem Teaching und schönen Herbstwanderungen.

Knapp 2 Monate später feierten wir am letzten SfC-Abend '97 unsere **Weihnachtsparty**. Groß war das Programm (für einige zu groß), super die Stimmung und lang die Gästeliste. Der Abend bot für alle etwas: Gesang, Pantomime, Klassik, Spiele, Besinnlichkeit und viele leckere Sachen zum Naschen. Auch hier wollen wir nicht vergessen, allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung halfen, ein großes Danke auszusprechen.

Im Januar schließlich folgten noch 2 Höhepunkte. Schwester Ruth vom Augustinerkloster in Erfurt führte uns am "**Wochenende der Stille**" in verschiedene Formen des Gebets ein. Es wurde uns nicht langweilig, da wir das Gelernte auch sofort praktisch ausprobierten. Neben dem Einblick in den Alltag des Schwesternordens wird sich der/die eine oder andere an die Schnee(ball)schlachten erinnern.

Am letzten Samstag im Januar trafen wir uns zur Schulung zum topaktuellen Thema: "**Jüngerschaftsgruppen**". Umfassend und verständlich berichtete uns Michael aus Dresden (dortiger SfC-Leiter) von seinen Erfahrungen mit Kleingruppen. Unseren Wissensdurst konnte er gut stillen und nun wollen wir sehen, wie wir dieses Wissen bei uns in Erfurt anwenden können.

Dieser Samstag war zugleich das letzte Treffen im "alten" SfC-Raum. Zwei Tage später mußten wir den Raum schlüsselfertig an das Studentenwerk zurückgeben, da das Wohnheim II einschließlich des alten SfC-Raumes saniert wird. Dank vieler tatkräftiger Hände waren die Sachen schnell in Kisten verpackt und der Raum leergeräumt.

Wir möchten Euch nochmals erinnern, kräftig für einen neuen SfC-Raum zu beten, damit wir zu Beginn des Sommersemesters vielleicht schon wieder ein neues Zuhause haben. Bitte betet auch für die Semesterplanung des SfC, bittet um Weisheit für uns und besonders für die Offenheit unserer Gruppe für das Wirken des Heiligen Geistes.

Mit dem neuen Semester suchen wir auch Leute, die sich als **Mitarbeiter** einbringen möchten. Dies bedeutet, sich selbst und seine Zeit zu investieren. Wer sich das vorstellen kann (oder auch nicht, sich aber trotzdem einbringen möchte), schicke bitte eine Rückmeldung an Anke nach Erfurt, mit der ihr Euch für das **Planungswochenende des SfC vom 13.-15.3. in Erfurt** anmeldet. Die Mitarbeit hängt aber nicht von der Teilnahme an diesem Wochenende ab, so daß auch alle, die zu diesem Termin nicht können, die Möglichkeit zur Mitarbeit haben. Jede/r die/der gerne mitarbeiten möchte, ist hiermit herzlich zu dem Märzwochenende eingeladen.

Was heißt das eigentlich - Mitarbeiter?

- Bereit sein für geistiges Wachstum und sich zu investieren (Verbindlichkeit)!

Mitarbeiter sind keine Superchristen, die alles können, alles wissen und gleich eine Gruppe übernehmen sollen.

Also: Nur Mut und frisch gewagt, denn Gottes Segen dahinter ist "wirklich reichlich". -O-Ton eines Mitarbeiters

Alle von Euch sind herzlich willkommen bei der **Europa-Konferenz vom 30.4.-3.5.** in der Nähe von Chemnitz. Neben großer internationaler Presents wird auch Jim Bradford dabeisein, der zum Thema: "Gott hat etwas vor mit Dir" sprechen wird. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 135,- DM. Es wird sicher wieder super werden.

So, liebe Leute, der Brief neigt sich seinem Ende zu. Euch allen nochmals **tolle Ferien**, denkt an die Gebetsanliegen und meldet Euch bei Anke, wenn Ihr im März dabei sein möchtet.

Alles Liebe und Gottes Segen wünschen Euch

Anke, Waldemar und Ingolf

Rückmeldungen, Anregungen, Themenvorschläge, etc. an:

Anke Wappler
Plauener Weg 8 / 508
99089 Erfurt

Tel.: (0361) 7917662

1998?

In jedem Anfang besteht ein neuer Zauber

Herman Hesse

X Eine Studentenarbeit ist immer etwas dynamisches. Neue Leute kommen und die alten "Herren und Damen" gehen. Es muss nicht immer alles so bleiben, wie es einmal war. Zu schnell koennen sich Strukturen so stark verfestigen, dass Spontanitaet, Kreativitaet und Aktionismus nur noch Fremdwörter sind. Ich bin froh, dass ich die Leitung an Waldemar und Ingolf abgeben konnte. Sie sind wirklich starke Maenner Gottes (die jetzt besonders viel Gebetsunterstuetzung brauchen) und man kann gespannt sein, wie sich die SfC-Gruppe weiterentwickelt. Ich werde in den naechsten zwei Jahren im Referendariat in Gotha sein. Nach Erfurt komme ich nur noch, um ein Ergaenzungsstudium in Englisch zu machen, und so oft wie moeglich zu den SfC-Veranstaltungen.

Ueber das letzte Semester bin ich total gluecklich. Auch wenn es sehr viele oeffentliche Veranstaltungen waren, konnte man doch sehen, dass Gott an jeden Einzelnen gewirkt hat. Ich fuehle mich durch dieses Semester reich beschenkt. Ihr wart alle ein tolles Team.
Gott segne euch, euer Frank L.

I hope you have had a relaxing and enjoyable holiday so far
and I wish you all the best for the coming academic year.
I will continue to pray for you and the SFC group. I am
sure your English is by now good enough to understand this!

From

Christina

PROTOKOLL vom SfC- Leiterschaftstreffen vom 08. - 09.10.1998 in
Hann Münden

Donnerstag, 08.10.1998, 15.30 h

1) Lobpreis (Thommy Bachmann)

2) Begrüßung und Einführung : Steve Pecota

3) Gruppenberichte:

a) Erfurt: Waldemar:

Mitgliederanzahl: 12-15 (viele junge Semester)

Mitarbeiter: 7-8

Veranstaltungen: alle 2 Wochen Leiterschaftstreffen

- Kleingruppe für Frauen- Kleingruppe für Männer soll gegründet werden

Situation: Bereitschaft unter den Mitarbeitern sich einzusetzen

- Kontakt zu Baptistengemeinde, Unterstützung von Kloster

Gebetsanliegen: - Lobpreis, - neue Leute zu Offenen Abenden einladen

b) Daphne:

Persönliches: - steigt wieder mehr in Studentenarbeit ein

- kocht auf Freizeiten

- Konflikt: mehr Gemeinde oder mehr SfC; Entscheidung: mehr SfC!!

- Gebetsanliegen: 5 Kinder, Haus; Arbeit

c) Karlsruhe: Andreas

Mitgliederanzahl: SS 15-18, z. Zt. ca. 12 + 3-4 sporadische Leute

Mitarbeiter: 6 Mitarbeiter haben Examen gemacht, noch 4 werden
bald fertig, z. Zt. nur noch Tobias als Mitarbeiter

Veranstaltungen: u.a. 2 Hauskreise, -Treffen im Studentenhaus

Situation: -noch ist seine Frau, Ute, SfC- Leiterin

Gebetsanliegen: - es existieren Kontakte zu einer Baptistengemeinde
(Gastredner)

Persönliches/Gebetsanliegen: -Ute und Andy haben geheiratet, - sind nach

Heidelberg gezogen, -suchen gerade neue Gemeinde

-neue Mitarbeiter

d) neue Gruppe in Konstanz!!!!!!!: Aljosha, Karl, Harald

(Steve begrüßt diese Gruppe aus gegebenen Anlaß nochmal separat)

Situation: Diese Gruppe existiert seit 6 Jahren, wurde durch Laurence gegründet
und ca. 3-4 Jahre von Laurence und Martha geleitet, diese sind vor zwei Jahren
gegangen

- jetzt entschließt sich die Gruppe, SfC beizutreten!-

Veranstaltungen: z. Zt. existieren 3 Hauskreise: Leiter 1) Aljosha, 2) Alina,

3) leiterlos

Gebetsanliegen: -Aljosha: Studium und SFC zusammen koordinieren

-neue Aktionen für das kommende Semester, welche?

-neue Mitglieder